

Bericht von Dorottya Nadj

nach der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Lesefüchse“



Ich habe an der Deutschen Schule, im 12. Bezirk von Budapest, an dem internationalen Wettbewerb „Lesefüchse“ teilgenommen. Das ist ein literarischer Wettbewerb, wo man anhand der gelesenen Bücher diskutiert. Deswegen habe ich vier hochaktuelle Bücher gelesen. Einige waren nicht so leicht lesbar, aber die Themen waren sehr interessant. Die Themen, womit wir uns in diesem Jahr monatelang beschäftigt haben, waren Mobbing, Drohnen, Obdachlosigkeit/Drogen und Flüchtlinge. Alle haben mir gefallen.

An dem Wettbewerb konnte ich mein Lieblingsbuch: Miese Opfer von Silas Matthes vorstellen und über die anderen mit den Wettbewerbsteilnehmern diskutieren. Ich habe dieses Buch gewählt, weil das im Buch behandelte Thema sehr aktuell ist. Man kann es erfahren oder sehen und darüber können die Menschen nicht so leicht sprechen. Mir hat es gefallen, dass der Autor sehr authentisch über alles geschrieben hat. Die anderen hatten über die Bücher natürlich andere Meinungen als ich aber es war sehr gut, mit ihnen über meine eigene zu sprechen und den anderen zuzuhören. Mit den anderen konnte ich über die Themen diskutieren, was mir wirklich Spaß gemacht hat. Ich habe andere Menschen kennengelernt und wir halten auch jetzt den Kontakt.

Ich empfehle allen – die gerne einiges auf Deutsch lesen möchten – die vier Bücher zu lesen. Und ich empfehle diesen Wettbewerb allen, die gerne lesen und denen Spaß macht, darüber zu sprechen und diskutieren. Das ist ein sehr großartiges Erlebnis!

